

## DIDAKTISCHE REIHE

**Infoveranstaltung 10.02.10 Stuttgart**  
weitere Veranstaltungen siehe unten

### INFOVERANSTALTUNG 10.02.2010

Beginn 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr  
Diese Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldeschluss ist hierfür der 31.01.2010.

### 1.1 BASISMODUL: Der „Werkzeugkoffer“ – Das Handwerkzeug eines Trainers

#### 1.1.1 KOMPETENZTRAINING I 26./27.03.2010

**Lernprozesse initiieren! Motivierung und Aktivierung von Lernenden (Ein didaktisches Training für Lehrende)**  
Lernen ist dann effektiv, wenn nicht primär passives, sondern aktives, nachhaltiges Wissen angeeignet wird. Dies setzt voraus, dass Teilnehmende ihren Lernprozess selbst gestalten. Dies bedarf spezifischer methodischer und didaktischer Arrangements sowie bestimmter Grundlagen, um die es in diesem Modul gehen wird.

#### 1.1.2 KOMPETENZTRAINING II 9./10.04.2010

**Der/die Lehrende als Prozessbegleiter: Moderieren mit Methode**  
Auch die Rolle d. Dozentin/en ist weniger die einer/eines klassischen Inhaltsvermittlerin/s. Vielmehr sind lernunterstützende, moderierende Fähigkeiten erforderlich. Konkret wird es in diesem Trainingsabschnitt um das Handwerkzeug der Moderation gehen.

#### 1.1.3 KOMPETENZTRAINING III 7./8.05.2010

**Techniken der souveränen und wirkungsvollen Rhetorik & Präsentation**  
Wenn die Inhalte perfektioniert sind, ist dies keine Garantie für eine erfolgreiche Stoffvermittlung. Die Effizienz guter Lehre setzt die Fähigkeit u.a. voraus, die Inhalte wirkungsvoll zu präsentieren sowie diese sprachlich effektiv zu gestalten.

### 1.2 VERTIEFUNGSMODUL I: Nonverbale Kommunikation – Sozio-psychologische Prozesse im Trainingsprozess

#### 1.2.1 KOMPETENZTRAINING IV 4./5.06.2010

**Erkennen und beeinflussen gruppenspezifischer Prozesse in Lehr-/Lernsituationen**

Sind Inhalte ausgefeilt und die Präsentation sowie Rhetorik perfektioniert, so kann der Unterricht dennoch schief laufen. In dieser Einheit liegt der Fokus auf der Gruppe, auf deren Verhalten und Interaktion. Dabei geht es konkret um das Wahrnehmen von gruppenspezifischen Abläufen sowie um Interventionsmöglichkeiten bei problematischen Situationen.

#### 1.2.2 KOMPETENZTRAINING V 25./26.06.2010

**Beratungskompetenz: Gesprächsführung und Umgang mit schwierigen Situationen**  
Eine aktivierende, motivierende Lehr-/Lerngestaltung verlangt neben Moderationsfähigkeiten Beratungskompetenz. Spezifische Grundlagen der Kommunikation werden angesprochen sowie deren praktische Umsetzung erprobt sowie spezifische Konfliktsituationen bearbeitet.

#### 1.2.3 KOMPETENZTRAINING VI 23./24.07.2010

**Kommunikationstraining: Deeskalation – Umgang mit potentiellen Gewaltsituationen**  
Wenn Konflikte in der Kommunikation auftreten und diese nicht beachtet werden, kann es zu massiven Störungen in Gruppen oder auch zwischen einzelnen Personen kommen. Sie können mitunter zu Gewaltsituationen führen. Um diesen vorbeugen, sollten sie erkannt und möglichst behoben werden. In diesem Modul wird es dementsprechend um Deeskalationsmethoden sowie deren Anwendung gehen.

### 1.3 WAHLMODUL: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens & Stressbewältigung

#### 1.3.1 STRESSBEWÄLTIGUNG 21./22.07.2010 (LIFE-WORK-BALANCE)

Stress ist ein Phänomen, mit dem Lehrende, Trainer oder Weiterbildungsbeauftragte in Bildungseinrichtungen täglich konfrontiert sind. Dieses Gefühl, mit den Kräften am Ende zu sein, sind die Folgen jahrelanger Überlastung. Die Grenze zum Burn-Out ist fließend: man fühlt sich unkonzentriert, überfordert, deprimiert, ausgelaugt. Dementsprechend wendet sich dieses Seminar an Betroffene, die prophylaktisch etwas gegen ihren Stress und das drohende Burn-Out unternehmen wollen. Stressgenerierende Situationen können auch Freude machen, wenn diese in Balance mit inneren Ressourcen stehen. (Mi./Do. Zeiten wie Fr./Sa.)

#### 1.3.2 TECH. WISSENS. ARBEITENS 10./11.09.2010

**Entspannt schneller Lesen – mehr merken**  
Die Informationsflut wächst, deren strategische Bewältigung ist angesichts zeitlich begrenzter Ressourcen häufig nur begrenzt möglich. Wie lassen sich Informationen effektiv erfassen und tiefer verankern? Es werden Methoden vorgestellt, die motivieren sowie nachweisbar und effektiv die Informationsfülle zu bewältigen helfen.

### 1.4 VERTIEFUNGSMODUL II: Kommunikation in Lehr-Lernsituationen

#### 1.4.1 LEHRVERHALTENSTRAINING 1, 2, (3)

**1.4.2 \*TRANSFERMODUL je nach Teilnehmerzahl 15./16.10.10 | 12./13.11.10\* | ggf. 26./27.11.10\***  
Zunächst wird ein zusammenfassender Überblick über die bisher erfolgten Themen in Hinblick auf das konkrete Lehrverhalten des Trainers/der Trainerin gegeben. Dementsprechend werden die Abschlussarbeiten der Teilnehmenden besprochen. Unter der Supervision des Seminarleiters sowie der Gruppe haben die Teilnehmenden die Möglichkeit ihre selbständigen Trainings zu erproben (Lehrprobe).

#### ABSCHLUSS 1.12.2010

(Überreichung der Zertifikate)

#### TEILNAHMEGEBÜHR (für Verpflegung und Seminarunterlagen)

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Für Mitglieder der ARGE: | Pro Modul 180 €       |
|                          | Gesamte Reihe 1 170 € |
| Für Externe:             | Pro Modul 240 €       |
|                          | Gesamte Reihe 2 000 € |

#### BEGINN UND ENDE

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Freitags | 10.30 – 19.30 Uhr |
| Samstags | 9.00 – 17.00 Uhr  |



DIDAKTISCHE REIHE

## ANMELDUNG

(Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor Modulbeginn)

- Ich melde mich verbindlich für die kostenlose Infoveranstaltung an (Anmeldeschluss 31.01.10)
- Ich melde mich verbindlich für die gesamte Didaktische Reihe an mit folgendem Wahlmodul an  1.3.1  1.3.2 (Anmeldeschluss 28.02.10)

Ich melde mich verbindlich für folgende Module an:

ARGE Mitglied des Bereichs: \_\_\_\_\_

Regionalbüro für Berufliche Fortbildung  
c/o vhs stuttgart

Andrea Micheler  
Fritz-Elsas-Straße 46/48  
70174 Stuttgart

Tel. 0711-1873 822  
Fax 0711-1873 81822  
Mobil 0172-7207981

regionalbuero-veranstaltungen@  
vhs-stuttgart.de

Firma/Institution \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit der Anmeldung zu dieser Tagung verpflichte ich mich zur Zahlung. Landesbank BW, BLZ 600 501 01, Konto 2 055 338